

Die Kulturfreunde erlebten Amberg

AUSFLUG Erlebnis-Stadtführung unter dem Motto „Amberger Hochzeiten in adeligen und schmalen Häusern“ beeindruckte.

RÖTZ. Die Kulturfreunde Rötz hatten zum Ausflug nach Amberg eingeladen. Der Aufruf fand regen Zuspruch. In Fahrgemeinschaften ging es in die Kreisstadt des Landkreises Amberg-Weizsach. Sie gehört zum Verbund „Bayerische Eisenstraße“, die zwischen Pegnitz und Regensburg historische Industrie- und Kulturdenkmäler verbindet. Die Ausflügler besuchten dort eine Erlebnis-Stadtführung „Amberger Hochzeiten in adeligen und schmalen Häusern“. Dabei erfuhren sie von den Vorbereitungen, Brautwerbungen und

mehrtägigen Feierlichkeiten hochadeliger Hochzeiten vergangener Jahrhunderte. In Schauspiel-Szenen erlebten sie als deutlichen Kontrast dazu den Zimmermannsgesellen Xaver und die Großmagd Margarete, die heiraten wollen und deren Heiratsgesuch vom Magistrat ein ums andere Mal abgelehnt wird. Heiratswillige müssen einen „gesicherten Nahrungsstand“ nachweisen, damit sie der Allgemeinheit später nicht als Sozialfälle zur Last fallen. Weil eine Möglichkeit für diesen Nachweis Haus- und Grundbesitz ist, entstand das Amberger „Ehhäusl“, ein nur 2,5 Meter breites Haus, das zum als Nachweis für Heiratswillige ausreichte und nach der Hochzeit wieder verkauft wurde.

Den Ausflug der Rötzer nach Amberg rundete eine Einkehr im Brauereigasthof ab.



Die Rötzer Ausflügler vor dem Amberger „Ehhäusl“

Foto: Verein